

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 4 (1917)
Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Koh-i-noor Bleistifte

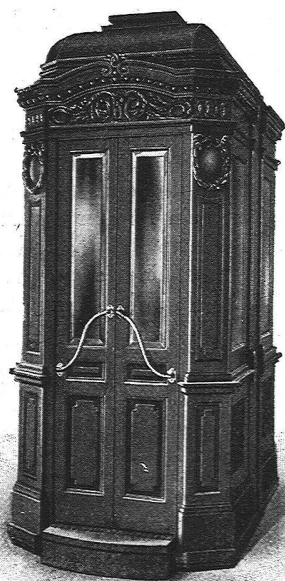
sind immer noch **unerreicht**

GUBLER & Cie A.-G., ZÜRICH 2

Bleicherweg 45 - Telephon 5376

**Werkstätten für Beleuchtungskörper,
Bronze- und Kunstschmiede-Arbeiten**

Elektrische Installationen jeder Art
Grosse Leuchterausstellung



AUFZÜGE

**liefern in modernster Ausstattung
für alle Betriebsarten**

**SCHINDLER & Cie
LUZERN**

Gegr. 1874

Telephon 873

Wir bitten unsere Leser, bei Anfragen oder Bestellungen hierin
enthaltener Anzeigen sich stets auf „Das Werk“ zu beziehen.

Gasgefüllte
Wotan-Lampen
Wotan G-Lampen 25-100 Watt



ersetzen vorteilhaft die
gewöhnlichen Metalldraht-Lampen.
Bei sparsamem Verbrauch
ergiebigste Lichtquelle.

Neueste, sofort lieferbare Typen:
25 Watt · 100 - 130 Volt.
60 Watt · 200 - 230 Volt.

Man verlange Informations-Material bei
den Elektrizitätswerken und Installateuren.

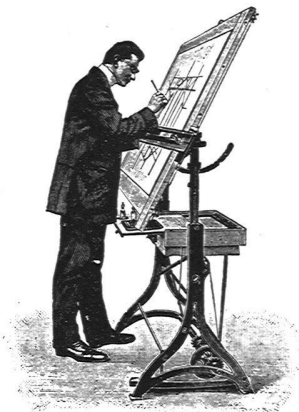
HAFENBAUTEN

Verbesserungen des Hafens von Amsterdam. Nach dem „Journ. des Débats“ plant die holländische Regierung eine Verbesserung des Hafens von Amsterdam in großem Maßstab. Es soll in Ymuiden, das den Vorhafen Amsterdams bildet, ein neues Becken von bedeutenden Abmessungen und 13,50 m Tiefe angelegt werden. Es handelt sich also nicht um eine Vergrößerung der Hafenanlagen von Amsterdam selbst, vielmehr um ihre Entlastung durch Neubauten in Ymuiden. Zur Erleichterung einer besseren Zufahrt nach dem künftigen Becken und zur Erhöhung des Verkehrs mit Amsterdam soll die Einfahrt von Ymuiden vertieft werden und eine große neue Schleuse erhalten, und auch in dem Kanal, der von Ymuiden nach Amsterdam führt, sind Baggerungen beabsichtigt, die Schiffen von 12,2 m Tiefgang die ungefährtete Durchfahrt gewährleisten sollen. Die vorläufig festgesetzten Arbeiten werden ungefähr 13 Mill. Gulden kosten, die Ausführung des ganzen Planes wird eine Gesamtsumme von etwa 110 Mill. Gulden beanspruchen.

NEUE BAUTEN

Theaterbaupläne in Wien. Auf dem Gelände des ehemaligen Freihauses am Naschmarkt in Wien wird ein Theater für Lustspiel und Operette geplant, für das ein Unternehmer eine Bausumme von 3 Mill. Kronen in Aussicht genommen hat,

Zeichentische



verstellbar in der Höhe und
in jeder Schräglage

Lichtpaus- Apparate

für Tages- und elektrische
Belichtung

Präzisions-Reisszeuge
Rechen-Schieber

GEBRÜDER
SCHOLL
POSTSTRASSE 3 ZÜRICH

